

# Greifswalder Bachwoche

*Das Festival Geistlicher Musik im Norden*

[www.greifswalder-bachwoche.de](http://www.greifswalder-bachwoche.de)

**Pressesprecher Pfr. Reinhard Lampe**  
Bahnhofstr.35/36, 17489 Greifswald, Tel. 03834/554787  
[presse@greifswalder-bachwoche.de](mailto:presse@greifswalder-bachwoche.de)



## **Das Kostenlos-Programm**

64. Greifswalder Bachwoche „Bach und Russland 31. Mai -6. Juni 2010

### **A. Gottesdienste**

Das Herzstück und spirituelle Gerüst aller Bachwochen sind die Gottesdienste wie Festgottesdienst, Nachtgebet und die Geistlichen Morgenmusiken, in denen an jedem Tag eine Bachkantate aufgeführt wird. In diesem Jahr ist dies jeweils eine österliche Bachkantate, am Sonntag im Festgottesdienst Bachs „Oster-Oratorium“ BWV 249. Neben Predigern und Predigerinnen aus der Region werden in der Geistlichen Morgenmusik am Samstag, 5. Juni, die Trägerin des „Deutschen Predigtpreises 2009, Pfarrerin Kathrin Oxen aus Bützow, und im Festgottesdienst am Sonntag, 6. Juni, Bischof Gerhard Ulrich aus Schleswig predigen. Bischof Ulrich ist nicht nur Leitender Geistlicher der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, mit der sich unsere Landeskirche in einer Fusion verbinden wird, sondern seit Kurzem auch Sprecher der regelmäßigen SAT.1-Sendung „So gesehen“.

In jeder Bachwoche halten wir ein Nachtgebet und feiern dabei das Heilige Abendmahl. Der Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft wird dazu diesmal neben Werken von Bach Werke des bedeutenden modernen russischen Komponisten Alfred Schnittke aufführen.

Vor Beginn der „Geistlichen Morgenmusiken“ (10 Uhr) führt der Künstlerische Leiter der Greifswalder Bachwoche, KMD Prof. Jochen A. Modeß, jeweils 9.45 Uhr in die jeweilige Bachkantate ein.

**Montag, 31.5., 22 Uhr, Dom St. Nikolai**

### **Nachtgebet**

Alfred Schnittke (1934–1998):

„Drei geistliche Gesänge“; Sanctus, Benedictus und Agnus Dei aus „Requiem“ (1974/75);  
„Zwei kleine Stücke für Orgel“

Johann Sebastian Bach (1685-1750) Choralsätze

Liturgie und Auslegung: Superintendent Rudolf Dibbern

Frank Dittmer, Orgel

Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft

Leitung: Jochen A. Modeß

## **Dienstag, 1.6., 10 Uhr, Dom St. Nikolai**

### **Geistliche Morgenmusik**

Johann Sebastian Bach  
Tocatta und Fuge F-Dur, BWV 540  
Kantate „Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß“ (BWV 134)

Predigt: Pfarrerin Petra Huse  
Frank Dittmer, Orgel; Saskia Klumpp, Alt; Ulrich Cordes, Tenor  
Helga Günther, Orgelcontinuo  
Kammerchor des Instituts für Kirchenmusik und Musikwissenschaft  
Orchester der Greifswalder Bachwoche  
Leitung: Jochen A. Modeß

## **Mittwoch, 2.6., 10 Uhr, Dom St. Nikolai**

### **Geistliche Morgenmusik**

Johann Sebastian Bach  
Choralvorspiel „Christ lag in Todesbanden“ BWV 718  
Kantate „Christ lag in Todesbanden“ BWV 4

Volker Bräutigam (\*1939)  
Tocatta über das Kirchenlied „Christ lag in Todesbanden“ (1982/1984)

Predigt: Pfarrerin Beate Mahlburg  
Frank Dittmer, Orgel; Bozena Harasimowicz, Sopran; Saskia Klumpp, Alt  
Reinhart Ginzel, Tenor; Johannes Happel, Bass; Helga Günther, Orgelcontinuo  
Chor und Orchester der Greifswalder Bachwoche  
Leitung: Jochen A. Modeß

## **Donnerstag, 3.6., 10 Uhr, Dom St. Nikolai**

### **Geistliche Morgenmusik**

Max Reger (1873–1916)  
Aus der Sonate Nr. II d-Moll, op. 60, Sätze 1 und 4

Johann Sebastian Bach  
Kantate „Am Abend aber desselbigen Sabbats“ BWV 42

Predigt: Prof. Dr. Christfried Böttrich  
Johannes Gebhardt, Orgel; Bozena Harasimowicz, Sopran; Saskia Klumpp, Alt  
Reinhart Ginzel, Tenor; Johannes Happel, Bass; Helga Günther, Orgelcontinuo  
Chor und Orchester der Greifswalder Bachwoche  
Leitung: Frank Dittmer

## **Freitag 4.6., 10 Uhr, Dom St. Nikolai**

### **Geistliche Morgenmusik**

Johann Sebastian Bach  
Präludium a-Moll BWV 543  
Kantate „Erfreut euch, ihr Herzen“ BWV 66

Jean Langlais (1907-1991)  
Incantation pour un jour Saint (1949)

Predigt: Bischof Dr. Hans-Jürgen Abromeit  
Frank Dittmer, Orgel; Saskia Klumpp, Alt; Reinhart Ginzel, Tenor; Johannes Happel, Bass  
Anja Kuhlmann, Orgelcontinuo  
Chor und Orchester der Greifswalder Bachwoche  
Leitung: Jochen A. Modeß

## **Samstag 5.6., 10 Uhr, St. Marien**

### **Geistliche Morgenmusik**

Johann Sebastian Bach  
Canzona d-Moll, BWV 588  
Kantate „Ich lebe, mein Herze, zu deinem Ergötzen“ BWV 145  
Allabreve D-Dur BWV 589

Predigt: Pastorin Kathrin Oxen, Bützow  
Wilfried Koball, Orgel; Johanna Winkel, Sopran; Saskia Klumpp, Alt; Reinhart Ginzel, Tenor  
Johannes Happel, Bass; Helga Günther, Orgelcontinuo  
Kantorei St. Marien und Orchester der Greifswalder Bachwoche  
Leitung: Katharina Pohl

## **Sonntag 6.6., 10 Uhr, Dom St. Nikolai**

### **Festgottesdienst**

Johann Sebastian Bach - Oster-Oratorium BWV 249

Am Ostermorgen treffen vier Jüngerinnen und Jünger am leeren Grab aufeinander: Wie im Markusevangelium wollen Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, den Leichnam Jesu salben. Und Petrus und Johannes treffen wie im Johannesevangelium nach ihrem „Wettlauf“ ein. In dieser Kombination ist die Szene nur in der Passions- und Oster-Harmonie des pommerschen Reformators Johannes Bugenhagen möglich, die zu Bachs Zeiten in jedem Gesangbuch abgedruckt war. Bachs Musik malt die Ereignisse plastisch aus: Das Eilen und Laufen der Jünger ebenso wie den wunderbaren Frieden in der zentralen Tenor-Arie „Sanfte soll mein Todeskummer“: Die gläubige Seele besingt die Überwindung eigener Todesangst durch die Auferstehung Christi. „Es ist, als schäue man träumend über leichtbewegte Meereswogen nach den Gefilden der Ewigkeit aus.“ (Albert Schweitzer)

Predigt: Bischof Gerhard Ulrich, Kiel  
Johanna Winkel, Sopran (Maria Jacobi)  
Saskia Klumpp, Alt (Maria Magdalena)  
Reinhart Ginzel, Tenor (Petrus)  
Johannes Happel, Bass (Johannes)  
Frank Dittmer, Orgel; Helga Günther, Orgelcontinuo  
Chor und Orchester der Greifswalder Bachwoche  
Leitung: Jochen A. Modeß

## **B. Wissenschaftliche Vorträge**

**Dienstag, 1. Juni, 11.30 Uhr,**

Konferenzzentrum im Hauptgebäude der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

**„... ich bin sicher, dass ich ihn lieben lerne ...“**

Aspekte der Bach-Rezeption in Russland

Dr. Jana Zwetschke

*Die Vortragende wurde 1975 in Russland geboren, durchlief bereits in jungen Jahren die sehr strenge russische Musikausbildung. Von 1990-92 studierte sie bereits das Fach Klavier an der Musikhochschule von Nowokusnetz. Nachdem sie mit ihrer Familie nach Deutschland übersiedelte, absolvierte sie ihr Abitur und setzte daran anschließend ihr Musikstudium in den Fächern Klavier und Musiktheorie und Tonsatz an der Musikhochschule Detmold fort, welches sie 2000/2001 abschloss. Weiterhin studierte sie Musikwissenschaft und Slawistik und promovierte anschließend im Fach Musikwissenschaft mit einer Dissertation über die Bach-Rezeption in Russland. Derzeit ist sie Lehrbeauftragte für Musikwissenschaft und Russisch an der Folkwang Universität (Essen) mit. Unter ihrem russischen Namen Jana Prjaschennikowa bildet sie als Pianistin gemeinsam mit ihrem Mann Volker Zwetschke das Duo „INVIA“. Zu hören am Dienstag, 1.6., 16 Uhr in St. Jacobi mit Klaviermusik zu vier Händen, u.a. von Bach, Beethoven, Rimski-Korsakov und Mussorgski.*

**Freitag, 4. Juni, 11.30 Uhr**

Aula im Hauptgebäude der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

**„Eine unerschöpfliche Quelle gestaltender Kraft“**

Bachs Erbe im Schaffen Dmitri Schostakowitschs - Vortrag mit Musik

Ekkehard Ochs, Vortrag

Johannes Gebhardt, Klavier

*Der Vortragende wirkte von 1965 bis 1969 als Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Musikpädagogik der Universität Greifswald, von 1969 und bis 2003 ebenda als Universitätsmusikdirektor. Seine musikpublizistische Tätigkeit umfasst Veröffentlichungen zur Musik des 20. Jahrhunderts, zu Pommern und zum Ostseeraum, sowie die Mitherausgabe der „Greifswalder Beiträge zur Musikwissenschaft“. Ekkehard Ochs ist Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Gesellschaften sowie Präsidiumsmitglied des Landesmusikrates MV.*

**Sonntag, 6. Juni, 12 Uhr**

Konferenzraum im Hauptgebäude der Universität

**„Die Erde mit dem Himmel verbinden“**

Zu Sofia Gubaidulinas Johannes-Passion und Johannes-Ostern

Hans-Ulrich Duffek

*Der Vortragende studierte nach Absolvierung einer Dolmetscherprüfung für Russisch von 1975 bis 1981 an der Musikhochschule Hannover Schulmusik, Musikwissenschaft, Klavier und Pädagogik sowie an der Universität Hannover Anglistik. Daneben war er tätig als Klavierpädagoge, Oratoriensänger, Chor- und Kammermusikbegleiter sowie als Organist. Seit 1982 war Hans-Ulrich Duffek im Hamburger Musikverlag Sikorski als Lektor und Promotion-Manager tätig, ab 1992 als Verlagsdirektor. Seit 1998 leitet er hier die Abteilung Ernste Musik. Von ihm stammt die deutsche Fassung der Russischen Klavierschule und die deutschsprachige Version von Sofia Gubaidulinas Passions- und Auferstehungsoratorium nach Johannes.*

### **C. Mitmach-Projekte zu den Bach-Kantaten**

Für alle Sängerinnen und Sänger, die Noten lesen können und im Chor der Greifswalder Bachwoche bei den Bachkantaten mitsingen möchten, bietet der Künstlerische Leiter, KMD Prof. Jochen A. Modeß im **Lutherhof, Lutherstr. 8**, Mitsingeproben an den Vorabenden an.

**Dienstag, 1.6., 18 Uhr**

**Mitsingeprobe** für Kantate „Christ lag in Todesbanden“ BWV 4 vom Mittwoch

**Mittwoch, 2.6., 18 Uhr**

**Mitsingeprobe** für Kantaten „Am Abend aber desselbigen Sabbats“ BWV 42 vom Donnerstag und „Erfreut euch, ihr Herzen“ BWV 66 vom Freitag

**Donnerstag, 3.6., 18 Uhr**

**Mitsingeprobe** für Kantate „Erfreut euch, ihr Herzen“ BWV 66 vom Freitag

**Freitag 4.6., 18 Uhr**

**Mitsingeprobe** für Oster-Oratorium BWV 249 vom Sonntag

**Samstag 5.6., 18 Uhr**

**Mitsingeprobe** für Oster-Oratorium BWV 249 vom Sonntag

gez. R. Lampe